

**Produktname: HSP90AB1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81002**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 84kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HSP90AB1
<b>Alternative Namen</b>	HSPC2; HSPCB; D6S182; HSP90B; FLJ26984; HSP90-BETA
<b>Gen-ID</b>	3326.0
<b>SwissProt ID</b>	P08238
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HSP90AB1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

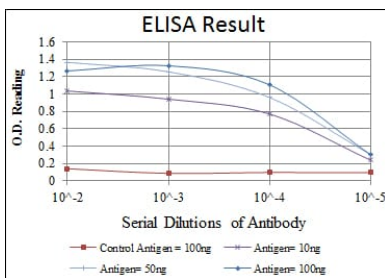
HSP90-Proteine sind hochkonservierte molekulare Chaperone, die Schlüsselrollen in der Signaltransduktion, der Proteinfaltung, dem Proteinabbau und der morphologischen Evolution spielen. Normalerweise assoziieren HSP90-Proteine mit

anderen Co-Chaperonen und sind wichtig für die Faltung neu synthetisierter Proteine sowie für die Stabilisierung und Rückfaltung denaturierter Proteine nach Stress. Es gibt zwei Hauptformen von cytosolischen HSP90-Proteinen: HSP90AA1 (MIM 140571), eine induzierbare Form, und HSP90AB1, eine konstitutive Form.

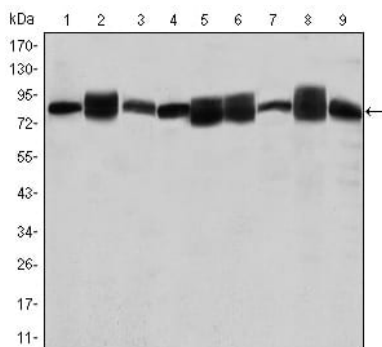
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

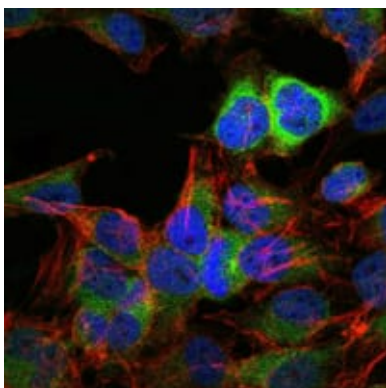
## Bilddaten



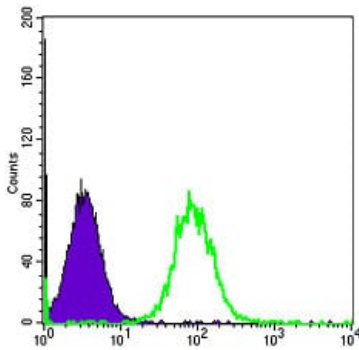
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



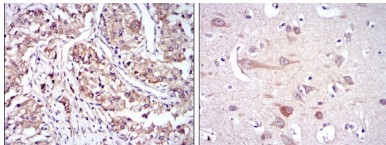
Western-Blot-Analyse mit HSP90AB1 Maus-mAb gegen Zelllysate von Jurkat (1), A431 (2), HeLa (3), A549 (4), HEK293 (5), K562 (6), NIH/3T3 (7), PC-12 (8) und Cos7 (9).



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb HSP90AB1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem HSP90AB1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierenkrebsgeweben (links) und Hirngeweben (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb HSP90AB1 mit DAB-Färbung.